

# Magdeburg neu entdeckt

## **Internationale Fotoausstellung an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**

Reisen in Corona-Zeiten ist schwierig. Aus diesem Grund haben internationale und deutsche Studierende den Sommer und ihre außergewöhnlich lange Semesterpause 2020 an ihrem Studienort verbracht. Das aber auch ein „Heimurlaub“ sehr interessant, abwechslungsreich sein kann und optimal, um viele neue, schöne Dinge zu entdecken, zeigen Studierende der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (FWW) in einer Fotoausstellung im Gebäude 22, A-Teil.

Der 1. Fotowettbewerb der FWW soll die hohe Internationalität der Fakultät und der Studierendenschaft unterstreichen und trägt den Titel „Magdeburg aus internationaler Perspektive“.

Auf Grund der COVID19-Situation musste die Eröffnung der Ausstellung auf ein digitales Format ausweichen. In einer digitalen Vernissage stellten die Fotografen und Fotografinnen am 1. Juli 2020 ihre Aufnahmen vor und beantworteten Fragen zu den Hintergründen. Anschließend wählten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihren Publikumsliebling. Daria aus der Ukraine und Johannes aus Deutschland überzeugten mit ihren wunderbaren Aufnahmen die Jury. Für eine überaus gute Unterhaltung und musikalische Umrahmung des Programmes schaltete sich der Magdeburger Singer-Song-Writer „The Boy With No Name“, aus Berlin zur Vernissage dazu und begeisterte mit seinen Songs, die er in und über Magdeburg schrieb.

Wer die Bilder auch persönlich in Augenschein nehmen möchte, kann dies nun endlich tun. Pünktlich zu Start ins Wintersemester 2020/21 sind die Bilder ausgedruckt und gerahmt an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, Gebäude 22, im A-Teil, selbstverständlich unter Einhaltung der aktuell geltenden COVID19-Hygienemaßnahmen, zu sehen.



Daria Sira

Die Fotoausstellung wurde organisiert in Zusammenarbeit mit dem Dekanat der FWW, dem Büro des Internationalen Studienprogramms, dem SIMP-SON Buddy Programm, und dem Auslandsamt der OVGU. Sie unterstützt aktiv den interkulturellen Austausch und die Magdeburger Bewerbung „Kulturhauptstadt 2025“.

GRIT VOIGT